



## **Einsteigen und zuhören: MAN-Experten sprechen im Podcast über das Busreisen von morgen**

München, 21.10.2020

**Busreisen von heute und morgen, innovative Ideen, neue Konzepte und durchdachtes Design – über diese und viele weitere Themen sprechen Stephan Schönherr und Heinz Kiess von MAN Truck & Bus im Podcast BUS2Talk. Eine spannende Reise von der Gegenwart in die Zukunft!**

**MAN Truck & Bus**  
Dachauer Straße 667  
80995 München

- **BUS2Talk ist der Podcast der Fachmesse BUS2BUS, die vom 14. bis 15. April 2021 in Berlin stattfindet**
- **Zentrales Thema: die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Busreisen – MAN setzt auf intensiven Austausch mit Verbänden, Kunden und Zulieferern zu sinnvollen Schutzmaßnahmen für Fahrer und Fahrgäste**
- **Weitere Fragestellung: Wie kann das Reisen der Zukunft aussehen und die Nutzung des Omnibusses noch attraktiver gestaltet werden?**
- **Podcast ist auf der Website von BUS2BUS, auf Spotify, Deezer, LinkedIn und im Apple Podcast verfügbar**

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Sebastian Lindner  
Telefon: +49 89 1580-2001

[Presse-man@man.eu](mailto:Presse-man@man.eu)  
<https://press.mantruckandbus.com/>

Wie möchten und wie werden wir morgen Busreisen? Wie gelingt es der Mobilitätsbranche die Corona-Krise zu meistern? Und welche erstaunlichen Effekte können Design und Ästhetik bei Ambiente und Ausstattung auf das Reiseerlebnis haben? Diese und viele weitere Fragen rund ums Busreisen diskutieren Stephan Schönherr, Vice President Design Bus bei MAN Truck & Bus, und Heinz Kiess, Leiter Produktmarketing Bus bei MAN Truck & Bus, mit Kerstin Kube-Erkens und Reiner Strauch von der Messe Berlin GmbH im Rahmen des Podcasts der BUS2BUS. Die beiden Moderatoren des BUS2Talk sprechen mit ihren beiden Gästen von MAN über das Thema „Fresh Travel – Wie möchten wir morgen Busreisen?“ – insbesondere auch vor dem aktuellen Hintergrund der Corona-Pandemie.

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 11 Milliarden Euro Umsatz (2019). Das Produktportfolio umfasst Transporter, Lkw, Busse, Diesel- und Gasmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der TRATON SE und beschäftigt weltweit mehr als 37 000 Mitarbeiter.



„Auch in Zeiten von Covid-19 bietet der Bus höchste Sicherheits- und Hygienestandards für Fahrer und Gast und ist damit sicher“, betont Stephan Schönherr und ergänzt: „Wichtig für die Busbranche und speziell für den Reisebusmarkt ist es aber nun, das Vertrauen der Fahrgäste in das Busreisen wieder zu gewinnen. Dabei setzt MAN auf einen intensiven Austausch mit Verbänden, Kunden und Zulieferern zu sinnvollen Corona-Schutzmaßnahmen für Fahrer und Fahrgäste.“ So bietet MAN Kunden unter anderem Hygieneschutzwände für den Fahrerarbeitsplatz, Desinfektionsspender für die Fahrgäste und Hilfestellungen für die richtige Bedienung der Klimaanlage von Bussen an. „Gerade das Thema Klimaanlage sorgt in der Öffentlichkeit für Aufmerksamkeit und Fragen. Deshalb engagieren wir uns in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer bdo als Teil der Arbeitsgruppe ‚bdo-Expertenrunde Klimaanlage‘“, sagt Kiess. Vor Kurzem hat die Arbeitsgruppe einen Informationsflyer für Busunternehmer veröffentlicht.

Neben den Herausforderungen, vor die die Corona-Pandemie Unternehmer, Hersteller und Fahrgäste stellt, widmet sich der BUS2Talk auch Themen wie individuellen Kundenwünschen, Trends in der Branche wie beispielsweise die 2-zu-1-Bestuhlung, Customer Journey und Attraktivität und Beliebtheit von Bussen. Insbesondere Design und Ästhetik bei Ambiente und Ausstattung sind wesentliche Faktoren, um die Begeisterung bei Passagieren zu wecken. „Mit einem attraktiven Design lässt sich eine positive Grundstimmung bei den Menschen schaffen. Wir müssen weg vom: Ich fahre Bus, weil ich muss. Hin zu: Ich fahre Bus, weil es cool und nachhaltig ist“, so Stephan Schönherr.

Das gelingt auch, indem man neue und innovative Konzepte und Lösungen realisiert und gleichzeitig die Bedürfnisse der verschiedenen Zielgruppen in Einklang bringt. „Themen wie Umwelt, Erreichbarkeit und Vernetzung sind gerade für die junge Zielgruppe von hoher Bedeutung. Wir setzen uns aber auch intensiv mit den Bedürfnissen der älteren Generation auseinander – ob im Stadt- oder Reiseverkehr.“ Ziel ist es, attraktive Busse zu bauen, in denen sich Menschen jeden Alters wohlfühlen. „Denn die Reise beginnt schon im Bus und der Weg ist Teil des Erlebnisses“, macht Heinz Kiess deutlich und ergänzt: „Wir arbeiten intensiv daran, wie der Bus der Zukunft aussieht.“



Der Podcast BUS2Talk ist auf der Website von BUS2BUS unter <https://www.bus2bus.berlin/Zusatzseiten/BUS2Talk/> verfügbar ebenso wie auf Spotify, im Apple Podcast, auf Deezer und LinkedIn. Zudem ist die Podcast-Reihe BUS2Talk auch beim Future Mobility Summit des Tagesspiegels unter <https://dialog.tagesspiegel.de/future-mobility/themen/mobility-transformation/> veröffentlicht.